



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Zukunftsforum „Zeitenwende im Bildungswesen vor Ort“

Vortrag 2.6.2021

Jörg Freese, Beigeordneter des Deutschen Landkreistages





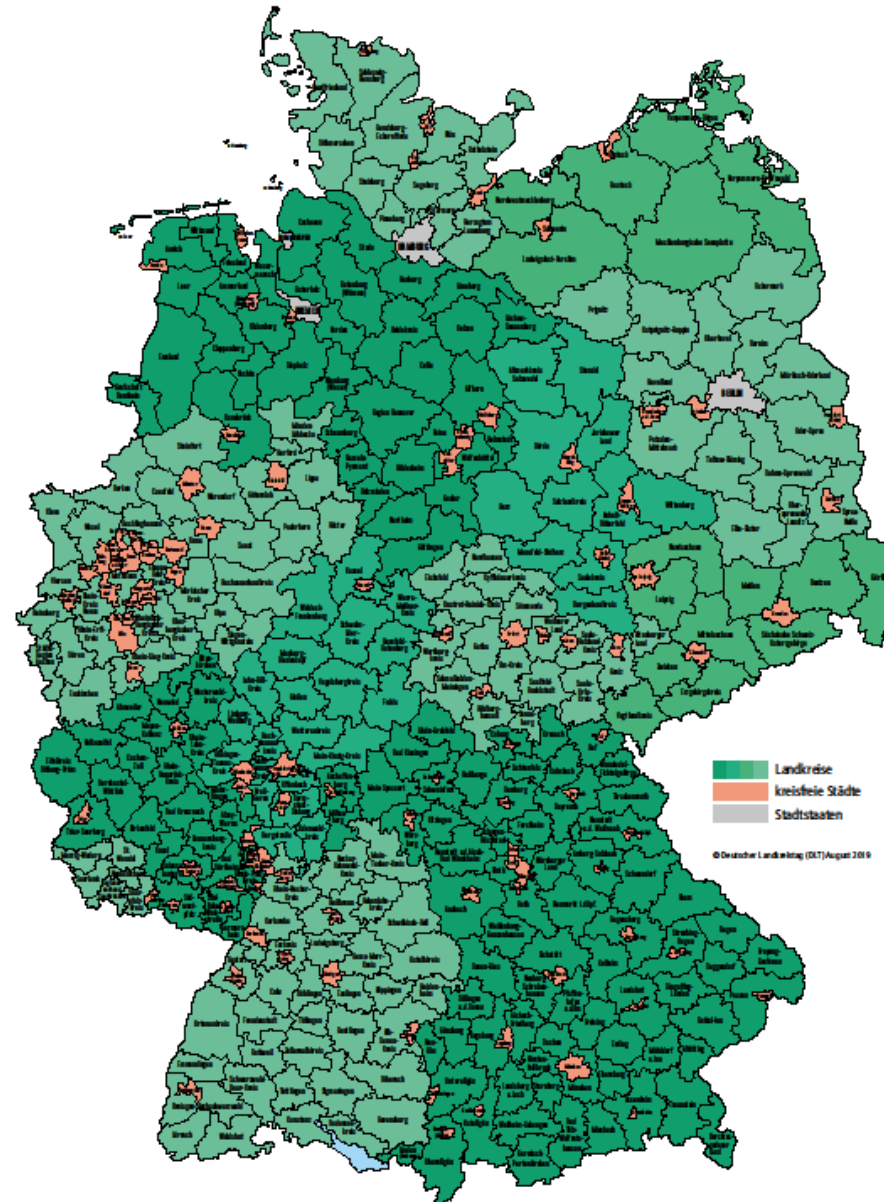
1. Vorstellung des Deutschen Landkreistages

1. Der Deutsche Landkreistag ist der kommunale Spitzenverband der 294 Landkreise in Deutschland.
2. Jeder vierte deutsche Landkreis ist ein bayerischer (73 Landkreise in Bayern).
3. Die Landkreise sind nicht direkt Mitglied beim Deutschen Landkreistag, sondern Mitglied in ihrem Landesverband.
4. Der DLT hat seinen Sitz in Berlin.





Die 294 Landkreise in Deutschland





2. Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände

1. Neben dem Deutschen Landkreistag sind noch der Deutsche Städtetag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund kommunale Spitzenverbände.
2. Sie bilden die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände, die allerdings nur eine Art Klammer bildet aber keine eigene Rechtspersönlichkeit hat.
3. Im Grundsatz vertritt der Deutsche Städtetag die Interessen der kreisfreien Städte in Deutschland und der Deutsche Städte- und Gemeindebund die Interessen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.



3. Entwicklung bis zur Transferinitiative

1. Bundesprogramm „Lernende Regionen“
2. Bundesprogramm „Lernen vor Ort“
3. Transfer der Erkenntnisse und Erfahrungen aus „Lernen vor Ort“ über die Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement





4. Zusammenarbeit der öffentlichen Ebenen im Bildungsbereich

1. „Bildung ist Ländersache“
2. Die Zusammenarbeit von drei – genau gesagt sogar vier – öffentlichen Ebenen führt natürlich zu erheblichen Problemen.
3. Zusammenarbeit zwischen Landkreisen und kreisangehörigen Städten und Gemeinden





5. Aktuelle Themen

1. Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
2. Coronabedingte Situation bei den Bildungsabschlüssen
3. Digitalisierung insbesondere in der außerschulischen Bildung
4. Innere und äußere Schulverwaltung





6. Interkommunale Zusammenarbeit

- Gesetzlich gefordert oder
- Informell zwischen Verwaltungen oder
- Auf Grundlage von Vereinbarungen zwischen Gebietskörperschaften





7. Weiterentwicklung des kommunalen Bildungsmanagements

1. nicht nur Verwaltung und Verwaltungsspitze informieren und einbeziehen
2. Allein das Sammeln von Daten und seitenlange Tabellen zu Bildungsfragen werden niemanden ernsthaft überzeugen
3. Das kommunale Ehrenamt vom Nutzen und der Sinnhaftigkeit über den Tag hinaus zu überzeugen
4. Konkrete Beispiele, welche Entwicklungen vielleicht auch kleinräumig in kreisangehörigen Städten und Gemeinden, dargestellt werden, und welche Ziele ein Landkreis im Hinblick auf Bildungsabschlüsse, Bildungsinfrastruktur usw. verfolgt, sollten unbedingt in einem langfristigen Konzept enthalten sein.



8. Bildung und Corona

1. Öffnung und Schließung von Schulen und Kindertageseinrichtungen hat die öffentliche Diskussion geprägt.
2. Erklärungen der Politik, dass Schulen und Kitas als letzte schließen und als erstes öffnen, müssen auch Taten folgen
3. Die Schulträger haben dies alles im Wesentlichen mit erleiden und erdulden müssen
4. Schließung von Einrichtungen der kulturellen Bildung war bundesweit zu wenig einheitlich, um dies generell beurteilen zu können
5. Die Bildungsinstitutionen neben der Schule haben eine ähnlich hohe Bedeutung für die jungen Menschen wie die Schule



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Jörg Freese
Beigeordneter des Deutschen Landkreistages

Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin

Telefon: 030 590097-340
Fax: 030 590097-430

E-Mail: Joerg.Freese@landkreistag.de
Internet: www.landkreistag.de

